

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 77 (1951)
Heft: 38

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VELTLINER



Wieland Söhne
Thuisis

Jagd-, Sport- und
Verteidigungswaffen



HANS SCHWARZ
Büchsenmacher
Bern, Aarberggasse 14
Tel. 31655

ASTHMA

ärztl. Rezept

Asthmacidin Heilmittel gegen alle Formen von Asthma, Herzschwäche u. chron. Bronchitis, in Apotheken. Vertrieb: St. Amrein, pharm. Spez. Balzers (Liechtenst.)

Humor und Satire aus dem Nebelspalter

Böckli

Band I Abseits vom Heldentum
II Seldwylereien
III Bö-Figürli in Vorbereitung

Seit Wilhelm Busch hat es keinen Zeichner mehr gegeben, dem so gleichermaßen die Gabe des Ausdrucks mit dem Stift und mit dem Wort gegeben war, so daß er, eines urtümlich gesunden, originalen Humors voll, durch diese Vereinigung von Wort und Bild überwältigend zu wirken vermag. Dabei ist es ihm gelungen, was manche vergeblich nachzuahmen getrachtet haben, mit einem charakteristischen Schweizer Hochdeutsch besondere Wirkungen unbeschreiblicher Vergnüglichkeit zu erzielen, ohne — bei aller Schärfe — je gehässig zu werden.

Halbleinen Bd. I Fr. 8.50, Bde. II u. III je Fr. 10.60

Giovannetti

Band I «70 Gesammelte Zeichnungen»
II «Aus meiner Menagerie»

Giovannetti gehört zu den Karikaturisten europäischen Formats. Beide Bände erwecken den Eindruck des Reichen, Vielfältigen und Uner-schöpflichen. Giovannetti ist der Meister des reinen Bildeinfalls. Der Humor sitzt an der Spitze des Zeichenstiftes. Er ist kein Zeichner erzählter Biertischwitze, er erfindet sein Wesen selber, und die Pointen holt er aus der reinen Luft des Zeichnerischen. Hinter seinen Einfällen lebt ein unbissiger, ressentimentsloser, ein im tiefsten Sinne kindlicher Humor, wie ihn nur jene großen Karikaturisten haben, die sich nicht an ihren Mitmenschen rächen möchten, sondern die einfach von einer gelösten, musischen Heiterkeit sein wollen.

Halbleinen. Bd. I (70 Zeichnungen) Fr. 15.90,
Bd. II (50 Zeichnungen) Fr. 10.60.

In Vorbereitung: **Wälti**

und seine Figuren
aus dem Nebelspalter

Der Wunsch all der vielen Freunde von Wältis Zeichnungen aus dem Nebelspalter ist mit diesem fröhlichen Bilderbuch erfüllt. Die köstliche Situation, um die es sich bei seinen Bildern handelt, kann nicht ausführlicher, nicht liebevoller geschildert werden. Seine Zeichnungen bedürfen keiner langen Texterläuterung: ein paar Worte, manchmal genügt ein einziges Wort, häufig geht's sogar ohne Worte. Man braucht Zeit, und man nimmt sie sicher gerne, all die kleinen drolligen Sachen und Sächchen, die zu der Geschichte gehören, anzusehen und sich an den immer neu auftauchenden Einzelheiten zu belustigen.

75 Zeichnungen. Halbleinen Fr. 10.60

Unsterbliche Rednertypen

wie der große französische Künstler
Gustave Doré sie gesehen hat

Einführung von Edwin Wieser

Die Karikatur ist eine scharfe Waffe im geistigen und sozialen Kampf. Brueghel, Bosch, Callot, Hogarth, Goya, Daumier und Busch haben sie verwendet. Gustave Doré (1832-1883) war Maler, Bildhauer und Zeichner. Seine Holzschnitte, vor allem zur Bibel, machten ihn berühmt. 1871 machte er die französische Nationalversammlung zu seinem Studienobjekt, das er nach allen Regeln der Kunst ausbeutete. Doré war nie persönlich, sondern er schuf Typen, ähnlich wie Daumier, der aber sein Opfer grausam vernichtete, während Doré sie nur verlacht.

60 Zeichnungen. Halbleinen Fr. 7.50.

Gegen rote und braune Fäuste

Diese gesammelten Zeichnungen aus dem Nebelspalter bedeuten ein Stück Geschichte, wie sie eindrücklicher nicht geschrieben werden konnte, — denn hier wird das Wort durch das Bild verstärkt. Während den schlimmsten Jahren, als die braune Flut ganz Europa mit Ausnahme der kleinen Schweiz überflutet hatte, kämpfte der Nebelspalter unverdrossen und mutig für die Freiheit und gegen alle Tyrannei. Aber auch heute, wo sich die braune Flut rot gefärbt hat, besitzt das Buch Aktualität. Es wird jedem von freiheitlichem Geiste erfüllten Leser Freude bereiten.

380 Zeichnungen. Halbleinen Fr. 19.—.

Die Gaststätten von **Buchs** erwarten Sie!!

(St. Gallen)

Tennisplätze • Neues Schwimmbad



Oh! rasiert mit..

Rasofix

ASPASIA A.-G. WINTERTHUR



Die führenden Badhotels. Für Herbst- und Winterkuren bestens eingerichtet, auch für längeren Aufenthalt. Behagliche Gesellschaftsräume und Zimmer. Geeignete Säle für Versammlungen, Hochzeiten usw. Gute Verpflegung. Thermalbädanlagen, Unterwasser-Massage und Fango usw. im Hause. Prospekt und Auskunft: Tel. (056) 27477 und 25251. F. X. Markwalder.



Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil

Was Just bringt,
ist gut!



**9 neue
Geschenk-Packungen**

Wenn Ihnen ein Just-Produkt mangelt, schreiben Sie bitte an
**ULRICH JÜSTRICH JUST
WALZENHAUSEN/App.**



„Salü Kari, wie gaats dir im Eheschland?“

„Ich has guet preicht, mi Frauli hilft mr sogar öppe bim Gschierwäsche!“

12



Ein wenig Senf, das ist ihr Rat,
gehört zu jedem Kopfsalat;
HELVETIA-Senf ist drum für sie
genau das Pünktchen auf dem i!



Mit Silva-Bilderscheck

Die Inserate im Nebelspalter
finden stets große Beachtung

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

JSOTTA JSOTTA

Bei einem Vermouth

Jsotta

erzählt man sich ...

Der Maler Le Moine (1688 bis 1737), ein Schüler Mar-
rattas, beklagte sich, weil der
Duc d'Ayen ihn so schlecht
bezahlte. - «Wie?!» rief der
Herzog, «Sie möchten wohl
heute schon so bezahlt wer-
den, als ob Sie tot wären!»

Jsotta

für Vermouth-Kenner
ein Begriff

Kennen Sie Vermouth
JSOTTA? Es lohnt sich,
seine Bekanntschaft zu ma-
chen.

3

JSOTTA JSOTTA

VERLANGT IMMER

PRISMALO AQUARELLE



CARAN D'ACHE

die Schweizer Bleistifte